Protokoll

Zur Ortsbeiratssitzung mit Mitgliedern Der Arbeitsgruppe „Unser Dorf hat Zukunft".

Teilnehmer:
Frank Drescher
Dieter Erber
Reinhold Pausch
Reiner Schmidt
Paul-Heinz Schmidt
Mitglieder der Arbeitsgruppe

am Mittwoch, den 06.08.2008, 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Hatzbach
Beginn: 20.05 Uhr
Ende: 22.20 Uhr

TOP:

1. Eröffnung und Begrüßung

Frank Drescher eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Besonders begrüßte er die Mitglieder der Arbeitsgruppe "Unser Dorf hat Zukunft" und Herrn Kallies vom Fachbereich 4 der Stadtverwaltung sowie alle interessierten Mitbürger als Zuhörer.

Die Einladung erfolgte Form- und Fristgerecht.
Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

2. Genehmigung Niederschrift Ortsbeiratssitzung mit Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Unser Dorf hat Zukunft" vom 23.07.2008

Gegen die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 23.07.2008 gab es von Seiten der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder keine Einwände.

3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Frank Drescher stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates und der Arbeitsgruppe fest.

4. Regenrückhaltebecken Wildbachtal

hier: Vorstellung des Projektes durch Herrn Kallies vom FB 4 der Stadtverwaltung

Dieses Projekt steht schon seit 19.08.1999 auf der allj. Haushaltsaufstellung des Ortsbeirates. Wie den meisten Anwesenden bekannt, wurde Aufgrund der bei Starkregenereignisse immer wieder auftretenden Hochwassers in der „Wildbachstraße" und der Straße „Am Ziegelgarten", vor vielen Jahren gemeinsam mit der Stadtverwaltung nach einer Lösung gesucht. Diese Bereiche sollten zukünftig vor solchen Ereignissen und den damit verbundenen Schäden für die dort wohnende Bevölkerung geschützt werden.

Man stellte fest, dass Aufgrund der Topographie und der natürlichen Gegebenheiten, es am sinnvollsten wäre im Wildbachtal ein Regenrückhaltebecken anzulegen. In dieses Rückhaltebecken könnte das aus dem Wald kommende Oberflächenwasser eingeleitet werden, bevor es in die Ortskanalisation gelangt und so im bereits angesprochenen Gebiet, zu Hochwasserschäden kommt.

Die Stadtverwaltung beauftragte ein Planungsbüro, die erforderlichen Arbeiten zu übernehmen. Das gesamte Wildbachtal wurde daraufhin vermessen und es wurde eine Planung angefertigt.

Der Ortsbeirat hat in den letzten Jahren immer wieder gefordert, die direkten Anliegern und interessierten Bürger frühest möglichst zu diesem Projekt zu informieren bzw. mit einzubeziehen. Da zu so einem Bauvorhaben, nach Aussage der Stadtverwaltung, aber keine Anliegerversammlung vorgesehen ist, wurden die direkt Betroffenen durch Informationszettel bzw. persönlichem Gespräch durch die Ortsbeiratsmitglieder und durch die OP über die erstmalige Vorstellung des Bauvorhabens in Kenntnis gesetzt.

Die vom Planungsbüro Gringel erstellte Planung wurde anschließend von Herrn Dipl.-Ing. Kallies vom FB 4 der Stadtverwaltung vorgestellt.

Herr Kallies erläuterte den Anwesenden den Planentwurf über das Bauvorhaben des Rückhaltebeckens.
Die Planung sieht vor, dass es sich um vier hintereinander liegenden Staustufen handelt, die bei entsprechenden Starkregenereignissen das Oberflächenwasser kurzfristig zurückhalten sollen.
Herr Kallies betonte ausdrücklich, dass die Anlage so gebaut werden soll, dass sich Außerhalb von Starkregenereignissen (Normalbetrieb der Anlage) kein stehendes Gewässer in den Rückhaltebecken bilden kann.

Im Anschluss an seine Ausführungen ging Herr Kallies auf Fragen, des Ortsbeirates und der Bedenken der anwesenden Anliegern und Zuhörern, zum geplanten Projekt ein.
Zu Fragen bzw. Bedenken, die Herr Kallies an diesem Abend nicht beantworten oder ausräumen konnte, wollte er sich in der Stadtverwaltung kundig tun.

Der Ortsbeirat betrachtet einerseits, das geplante Regenrückhaltebecken, besonders vor dem Hintergrund des Klimawandels und der daraus resultierenden, zunehmenden Anzahl der Witterungsunbilden als sehr sinnvoll und wichtig. Andererseits nimmt der Ortsbeirat auch die Bedenken der Anwohner der Straße „Am Bachrain" sehr ernst.
Bei der weiteren Planung des Projektes, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, sollten auch die Anregungen bzw. Bedenken der Anwohner mit berücksichtigt werden.

Darüber hinaus möchte der Ortsbeirat zu gegebener Zeit, die Anwohner aus der Straße „Am Bachrain" so wie die vom Hochwasser betroffenen Anwohnern aus der „Wildbachstraße" und der Straße „Am Ziegelgarten", zu einem Gespräch einladen.

5. 33. Hessischer Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

hier: Vorbereitung des Besuchs der Bewertungskommission

Projekte die bis zum Besuch der Bewertungskommission noch umgesetzt werden sollen:

Mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppen wurde der Ablauf des Besuchs der Bewertungskommission ausführlich besprochen.

Kräutergarten: Durch die Mitglieder des Arbeitskreises Grüngestaltung u. –entwicklung wurde für jede Pflanze ein Namensschild aus Holz angefertigt.

Alter Friedhof: Projekt Sinnespfad
Das benötigte Material ist eingetroffen, der erste Arbeitseinsatz ist für Freitagnachmittag und Samstag vorgesehen.

Gedenktafel zur Erinnerung an den ehem. Friedhof
ist bei der Fa. Pfeifer Kunstguss in Stadtallendorf bestellt.

Begrüßungsschilder: Die anfallenden Arbeiten, wurden vom Arbeitskreis Baugestaltung-Bauentwicklung in Angriff genommen, sind aber noch nicht abgeschlossen.

Stellwände für BGH: ca. 7 Stellwände wurden bei der Stadtverwaltung reserviert. Zusätzlich wird in Erksdorf noch nachgefragt, ob man die Stellwände vom Verein 750 Jahre Erksdorf ausleihen kann.

Terminänderung: Der Termin für die Bereisung der Bewertungskommission wurde auf Donnerstag den 28.08.08, 09.15 Uhr verlegt.

Zeitermittlung: Die Stecke wurde von Peter Weber mit seinem Pony-Gespann abgefahren.
Streckenlänge: ca. 4 km
Fahrzeit: ca. 30 min.

Vorbereitung im BGH: BGH ist ebenfalls reserviert, es sind jedoch zwei Wochenendveranstaltungen vorgemerkt.
Stellwände müssen für diesen Zeitraum im Kirchenraum untergestellt werden.

Broschüre: Wurde von Horst Erdel und Günter Schmidt fertig erstellt. Es müssen aber noch einige Korrekturen durchgeführt werden.

6. Bericht des Ortsvorstehers

In der letzten Sitzung wurde beschlossen im Vorfeld des eigenen Bereisungstermins durch die Bewertungskommission, am Termin in Münchhausen-Simtshausen teilzunehmen.
OV Drescher hat beim dortigem Ortsvorsteher angerufen und eine Delegation angemeldet.

Zurzeit werden durch den Baubetriebshof in der Gemarkung die Feldgräben geräumt.

7. Verschiedenes

Als Termin für die nächste Sitzung wurde der 20.08.08, 18.30 Uhr (Generalprobe Wettbewerb) festgelegt.

Stadtallendorf-Hatzbach
den 15.08.08

Frank Drescher Ortsvorsteher	Paul-Heinz Schmidt Schriftführer	Reiner Schmidt Ortsbeiratsmitglied